LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
18. Wahlperiode

Drucksache **18/8058**

16.02.2024

Kleine Anfrage 3335

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Köln: Kurdische Hochzeit eskaliert – Täter auf der Flucht

Am Freitag, den 15. Dezember 2023, kam es bei einer Hochzeitsfeier im Kölner Stadtteil Vogelsang zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung, bei der mindestens drei Männer im Alter von 34, 40 und 45 Jahren durch Stiche und Schnittwunden schwer verletzt wurden. Gegen 18:00 Uhr wurden Polizeibeamte aufgrund einer Auseinandersetzung, die sich im Laufe der Zeit nach draußen vor dem Festgebäude verlagerte, zum „Eurosaal“[1] gerufen. Bei zwei der drei durch einen „spitzen Gegenstand“ verletzten Männer sei eine Lebensgefahr nicht ausgeschlossen gewesen, wie die Polizei der Bild-Zeitung berichtete. Sie wurden noch in der Nacht notoperiert. Aufgrund der Schwere der Tat rückte die Polizei mit einem großen Aufgebot an Einsatzkräften an. Dennoch schafften es die Täter, in Fahrzeugen zu fliehen. Trotzdem gebe es derzeit keine Gefahr für die Bevölkerung. Laut „Bild“-Informationen handelte es sich bei der Hochzeitsfeier um eine kurdische Hochzeit mit mehreren Hunderten Gästen. Die Polizei gründete eine Mordkommission, die in alle Richtungen ermitteln werde.[2]

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben genannten Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)

2. Welche Vorstrafen der Tatverdächtigen sind bekannt?

3. Über welche Staatsbürgerschaften verfügen die Tatverdächtigen? (Bitte Vornamen und Mehrfachstaatsangehörigkeit bei deutschen Tatverdächtigen nennen.)

4. Seit wann sind die Tatverdächtigen im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft?

5. Welche sonstigen polizeilichen Erkenntnisse sind über die Tatverdächtigen bekannt?

Markus Wagner

[1] https://m.bild.de/regional/koeln/koeln-aktuell/koeln-stiche-bei-kurdischer-hochzeit-drei-schwerverletzte-taeter-fluechtig-86449616.bildMobile.html.
[2] Ebenda.

Datum des Originals: 16.02.2024/Ausgegeben: 19.02.2024